

Gutachten Abschlussarbeit September 2016

Name: Haufová, Tereza

Thema: Das Deutschlandbild in den tschechischen Medien am Beispiel des öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders ČT1 im Zeitraum Juli – Dezember 2015

Die Abschlussarbeit von Tereza Haufová, die sich mit dem Deutschlandbild in den tschechischen Medien am Beispiel des öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders ČT1 im Zeitraum Juli bis Dezember 2015 beschäftigt, gibt in ihrem theoretischen Teil einen Überblick über das Fernsehen als Kommunikationsmedium, stellt sowohl den tschechischen öffentlich-rechtlichen als auch beide deutsche öffentliche Fernsehsender und deren Geschichte vor. Im dritten Kapitel wird die Wirkung der Medien auf die Rezipienten, vor allem Kinder, dargestellt und im vierten Kapitel die Forschung von Suchý zusammengefasst, der sich mit dem Zusammenhang zwischen Fernsehen und der Aggressivität bei Kindern beschäftigt. Die Autorin beweist, dass sie sich mit geeigneter Fachliteratur arbeiten kann, nur wäre eine intensivere Auseinandersetzung mit den jeweiligen Aussagen wünschenswert.

Im praktischen Teil formuliert die Autorin ihre Thesen und stellt ihre methodische Vorgehensweise für die durchgeführte Analyse dar. Der Satz auf S. 27 unten ist so formuliert etwas irreführend, denn die Sendungen werden ja nicht nach den angeführten Kriterien *gegliedert*, sondern analysiert.

Das sechste Kapitel ist das tragende Kapitel der Arbeit. Hier werden die einzelnen Sendungen aufgeführt. Wichtig sind die jeweiligen, wenn auch sehr kurzen, Begründungen, die beim Kriterium ‚Wirkung auf den Zuschauer‘ angegeben wurden. Auf das Kriterium ‚Sendezeit‘ geht die Autorin in der Auswertung der Ergebnisse (Kapitel 7) ein.

Wie subjektiv aber die Einschätzung der Wirkung auf die Zuschauer sein kann, beweisen die Aussagen zur Merkels Flüchtlingspolitik auf S. 64f. Es gibt sicher auch ZuschauerInnen, die die Bereitschaft, viele Flüchtlinge aufzunehmen, positiv bewerten.

Zum Abschluss hat die Autorin Ihre Ergebnisse mit denen einer früheren Arbeit konfrontiert und die anfangs aufgestellten Thesen be- bzw. widerlegt.

Formell entspricht die Arbeit voll den Anforderungen an eine Abschlussarbeit.

Auftretende sprachliche Fehler beeinträchtigen das Verstehen des Textes kaum.

Note: velmi dobře

Pardubice, 17.8.2016

PhDr. Bianca Beníšková, Ph.D.